MONOLASTIC TURBO

Einkomponentige, schnell trocknende zementäre Verbundabdichtung





VORTEILE UND EIGENSCHAFTEN

- schnell und einfach anzumischen und zu verarbeiten
- hervorragende Verarbeitbarkeit
- für neue und bestehende Untergründe (einschließlich Außenbeläge)
- optimale Verbundhaftung zum Untergrund, auch wenn dieser nicht vollkommen trocken ist
- schnelle Trocknung bei allen Wetterbedingungen
- geringe Schichtdicke (2 mm)
- Kennzeichnung gemäß CE EN 1504-2 und CE EN 14891
- sehr emissionsarm

CO_2e-KOMPENSIERTE PRODUKTE

Die Treibhausgas-Restemissionen, die während des gesamten Lebenszyklus dieses Produkts im Jahr 2026 mit der Methodik der Lebenszyklusanalyse (LCA) gemessen und mit EPDs verifiziert und zertifiziert wurden, werden durch den Erwerb von Emissionsgutschriften zum Schutz der Forstwirtschaft ausgeglichen. Weitere Informationen über die Berechnung der Emissionen und über Klimaschutzprojekte finden Sie auf der Webseite mapei.com.

ANWENDUNGSBEREICH

Abdichten von Balkonen, Terrassen, Badezimmern, Duschen und Schwimmbädern vor der Verlegung von keramischen Beschichtungen.
Abdichten von Beton, Putzen und Zementestrichen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Monolastic Turbo ist ein einkomponentiger, wasserundurchlässiger Abdichtungsmörtel aus zementgebundenen Bindemitteln, ausgewählten feinkörnigen Zuschlagstoffen und speziellen hochflexiblen Acrylpolymeren. Mit Wasser gemischt bildet **Monolastic Turbo** eine Spachtelmasse mit hervorragender Verarbeitbarkeit, die sich leicht mit einer Glättkelle, einer Rolle oder einem Pinsel auftragen lässt. Er kann auch auf senkrechten Flächen aufgetragen werden, ohne abzusacken oder zu verschwenden. **Monolastic Turbo** weist zudem eine hervorragende Haftung auf allen Beton-, Mauerwerk-, Keramik- und Marmoroberflächen auf, sofern diese tragfähig und ausreichend sauber sind.

Monolastic Turbo entspricht der Norm EN 1504-9 („Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betonkonstruktionen: Definitionen, Anforderungen, Qualitätskontrolle und Konformitätsbewertung. Allgemeine Grundsätze für die Verwendung von Produkten und Systemen“) sowie den Mindestanforderungen der EN 1504-2 für Beschichtungen (C) gemäß den Grundsätzen MC und IR („Oberflächenschutzsysteme für Beton“).

Monolastic Turbo erfüllt die Anforderungen der EN 14891 („Flüssig aufzubringende, wasserundurchlässige Produkte zur Verwendung unter mit Klebstoffen verlegten Keramikfliesen“).

WICHTIGE HINWEISE

- **Monolastic Turbo** nicht mit Zement, Zuschlägen oder Gips mischen.
- **Monolastic Turbo** nicht in Schichtdicken von mehr als 2 mm pro Schicht verarbeiten.
- **Monolastic Turbo** nicht auf mit Wasser gesättigte Untergründe auftragen.
- Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten.
- Die maximal empfohlene Wassermenge nicht überschreiten.
- Die maximale Schichtdicke von **Monolastic Turbo** darf nicht höher als 4 mm sein.
- Nicht auf leichtgewichtige Untergründe auftragen.
- Nicht auf zementhaltige Untergründe auftragen, die nicht genügend ausgehärtet sind.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

TECHNISCHE INFORMATION FÜR DIE VERARBEITUNG	
Zusammensetzung der Mischung:	100 kg **Monolastic Turbo** 24-26 kg Wasser
Minimale Auftragsschicht pro Schicht (mm):	1
Maximale Auftragsschicht pro Schicht (mm):	2
Empfohlene Verarbeitungstemperatur (°C):	von +5 bis +35
Verarbeitungszeit (Minuten):	ca. 45 Minuten (bei +20°C) und ca. 30 Minuten (bei +35°C)

Untergrundvorbereitung

Besonders die Verlegeflächen und deren Vorbereitung beachten.

Bestehende Böden

Bestehende Böden aus Keramik, Feinsteinzeug, Klinker, Terracotta usw. müssen vollständig am Untergrund haften und frei von haftungsmindernden Substanzen wie Fett, Öl, Wachs und Farbe sein. Um alle Spuren von Material und Substanzen zu entfernen, die die Haftung von **Monolastic Turbo** beeinträchtigen könnten, den Boden mit speziellen Produkten wie **UltraCare HD Cleaner** reinigen.

Zementestriche

Setz- oder plastische und hydraulische Schwindrisse sind vorab mit **Eporip** oder **Eporip Turbo** zu verschliessen. Ein Höhenausgleich bis zu ca. 2 cm (z. B. Anpassung an die Gefällesituation oder Ebnen von Hohlräumen) kann mit **Planitop Fast 330** vorgenommen werden.

Putze

Zement- und Kalkputze müssen ausreichend ausgehärtet sein (ca. 7 Tage Trocknungszeit je cm Schichtdicke bei günstigen klimatischen Bedingungen), ausreichend Haftung am Untergrund aufweisen und frei von haftungsmindernden Bestandteilen wie Schmutz und Anstrichresten sein. Saugfähige Untergründe vor dem Auftragen von **Monolastic Turbo** ausreichend vornässen, jedoch ohne sie zu sättigen.

Vor dem Auftragen von **Monolastic Turbo** ist besonders auf Dehnungsfugen und Fugen zwischen horizontalen und vertikalen Flächen zu achten. Bei Bewegungsfugen sollte **Mapeband TPE** mit **Adesilex PG4** auf den Untergrund geklebt und im Gewebebereich mit einer zusätzlichen Schicht **Adesilex PG4** abgedeckt werden, auf die Quarzsand gestreut wird, um die Haftung von **Monolastic Turbo** zu gewährleisten. Bei Fugen zwischen horizontalen und vertikalen Flächen ist **Mapeband Grey** oder **Mapeband Easy** in die Abdichtungsschicht aus **Monolastic Turbo** einzuarbeiten. Zur Abdichtung von Ablauföffnungen werden die speziellen Sets aus der **Drain**-Reihe verwendet.

Anmischen von Monolastic Turbo

3 Teile des benötigten Wassers in einen sauberen Behälter geben und unter mechanischem Rühren langsam **Monolastic Turbo** hineingiessen.
Dann mindestens 1½ Minuten lang gut mischen und dabei darauf achten, loses Pulver von den Seiten und vom Boden des Behälters zu entfernen. Das restliche Wasser hinzufügen und eine weitere Minute lang mischen, bis die Masse vollständig homogen ist. Für diesen Vorgang ein mechanisches Rührwerk mit niedriger Drehzahl verwenden, um Lufteinschlüsse zu vermeiden. **Monolastic Turbo** nicht von Hand mischen. Die Anleitung für die Vorbereitung der Abdichtungsmasse, die für die Herstellung von Muster für Labortests verwendet wird, ist in der Tabelle «Technische Daten» aufgeführt.

Anwendung von Monolastic Turbo

Monolastic Turbo muss innerhalb von 45 Minuten nach dem Anmischen in mindestens zwei Schichten mit Pinsel, Rolle oder Spachtel aufgetragen werden, wobei zwischen der ersten und der zweiten Schicht mindestens 1 Stunde gewartet werden muss und die zweite Schicht in jedem Fall erst nach dem Trocknen der ersten Schicht aufgetragen werden darf, so dass die endgültige Dicke nicht weniger als 2 mm und nicht mehr als 4 mm beträgt.
Nach dem Auftragen von **Monolastic Turbo** eine Aushärtungszeit von mindestens 3 Stunden abwarten, bevor Keramikfliesen verlegt werden (bei +23°C und 50% rel. LF.; je nach Klima- und Umweltbedingungen kann diese Zeitspanne variieren).

Verlegung von Keramikfliesen auf Monolastic Turbo

Die Verlegung von großformatigen Fliesen kann mit Klebemörtel der Klasse C2 erfolgen wie **Keraflex**, **Ultralite Flex** oder **Keraflex Maxi S1** oder für schnelleres Arbeiten die Klebestoffe der Klasse C2F wie **Elastorapid** oder **Ultralite S1 Flex Quick**. Für die Verlegung von Mosaik kann auch **Adesilex P10** und **Isolastic** mit 50% Wasser (C2TE) verwendet werden. Die Fliesenfugen sind mit geeigneten zementären Fugenmassen der Klasse CG2 **(Keracolor FF**, **Keracolor GG**, gemischt mit **Fugolastic** oder **Ultracolor Plus**) oder mit Epoxid-Fugenmassen der Klasse RG (**Kerapoxy**) zu verfugen. Dehnfugen sind mit geeigneten MAPEI-Dichtstoffen **(Mapesil AC**, **Mapesil Tile Matt**, **Mapesil LM** oder **Mapeflex PU 45 FT**) abzudichten.

REINIGUNG

Im noch frischen Zustand kann das Produkt mit ausreichend Wasser von Werkzeugen und Händen entfernt werden. Nach dem Aushärten lässt sich **Monolastic Turbo** nur noch mechanisch entfernen.

VERBRAUCH

Ca. 1,1 kg/m² pro mm Schichtdicke.

LIEFERFORM

Sack zu 15 kg.

LAGERUNG

Monolastic Turbo ist 12 Monate in der ungeöffneten Originalverpackung trocken lagerfähig.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

TECHNISCHE DATEN (typische Werte)

KENNDATEN DES PRODUKTS	
Anforderungen gemäß EN 1504-2: (Methoden und Prinzipe)	Beschichtung (C) - Prinzipe PI, MC, und IR
Anforderungen gemäß EN 14891:	CM O1 P
Konsistenz:	Pulver
Farbe:	hellgrau

VORBEREITUNG DES PRODUKTS FÜR LABORTESTS	
Mischungsverhältnis:	100 Gewichtsteile von **Monolastic Turbo** mit 25% Wasser
Anmischen:	Mit einem Rührwerk 1½ Minuten lang zu einer glatten, gleichmäßigen Paste mit der gewünschten Dichte vermischen.

LEISTUNGSMERKMALE DER FRISCHEN MISCHUNG (bei +20°C und 50 % r.LF.)	
Farbe der Mischung:	hellgrau
Konsistenz der Mischung:	plastisch-spachtelbar
Dichte der Mischung (kg/m³):	1500

ENDEIGENSCHAFTEN
Aushärtung bei +23°C – 50% r.L.F., wenn in den Prüfverfahren nicht anders angegeben (aufgetragene Schichtdicke 2,0 mm)

Leistungsmerkmale	Prüfverfahren	Anforderungen gemäß EN 1504-2 (C) PI, MC und IR	Leistung des Produkts
Haftfestigkeit im Abreissversuch:	EN 1542	Flexible Systeme ohne Verkehr ≥ 0,8 MPa	**≥ 0,8**
Temperaturwechselverträglichkeit - Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff (50 Zyklen) und Gewitterregenbeanspruchung (10 Zyklen):	EN 13687-1 EN 13687-2	Flexible Systeme ohne Verkehr ≥ 0,8 MPa	**≥ 0,8 MPa**
Rissüberbrückungsvermögen bei +23°C Umgebungstemperatur gemäß EN 1062-11 §4.1 - 7 Tage bei +70°C:	EN 1062-7 Methode A	von Klasse A1 (0,1 mm) bis Klasse A5 (2,5 mm)	**Klasse A3 (+23°C) (> 0,75 mm)**
Wasserdampfdurchlässigkeit (Schalenverfahren – Methode B) ausgedrückt als äquivalente Luftschichtdicke S_D:	EN ISO 7783	Klasse I S_D < 5 m Klasse II 5 m ≤ S_D ≤ 50 m Klasse III S_D > 50 m	**S_D < 5 m Klasse I (wasserdampfdurchlässig)**
Wasserundurchlässigkeit ausgedrückt als Durchlässigkeitskoeffizient für freies Wasser (W):	EN 1062-3	w < 0,1 kg/m²·$h^{0,5}$	**W < 0,1 kg/m²·$h^{0,5}$ Klasse W_3 (wasserdampfdurchlässig) nach EN 1062-1**
Brandverhalten:	EN 13501-1	Euroklasse	**B-s1, d0**

Leistungsmerkmale	Prüfverfahren	Anforderungen gemäss EN 14891 CM O1 P	Leistung des Produkts
Wasserundurchlässigkeit unter Druck:	EN 14891-A.7	kein Eindringen	**kein Eindringen**
Rissüberbrückungsfähigkeit bei +23°C:	EN 14891-A.8.2	≥ 0,75 mm	**≥ 0,80 mm**
Rissüberbrückungsfähigkeit bei -5°C(2):	EN 14891-A.8.3	≥ 0,75 mm	**≥ 0,85 mm**
Anfangshaftzugfestigkeit(1):	EN 14891-A.6.2	≥ 0,5 N/mm²	**≥ 1,00 N/mm²**
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser(1):	EN 14891-A.6.4	≥ 0,5 N/mm²	**≥ 0,65 N/mm²**
Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung(1):	EN 14891-A.6.5	≥ 0,5 N/mm²	**≥ 1,50 N/mm²**
Haftzugfestigkeit nach Frost/Tau-Wechselbeanspruchung(1):	EN 14891-A.6.6	≥ 0,5 N/mm²	**≥ 0,80 N/mm²**
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser(1):	EN 14891-A.6.9	≥ 0,5 N/mm²	**≥ 0,80 N/mm²**
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Chlorwasser(1):	EN 14891-A.6.8	≥ 0,5 N/mm²	**≥ 0,80 N/mm²**

HINWEIS:
*(1) Haftzugwerte ermittelt mit **Monolastic Turbo** und zementhaltigem Klebstoff Typ C2FTES2 gemäß EN 12004*

(2) mit Bewehrung

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen.
Die in der Tabelle TECHNISCHE DATEN angegebenen Werte (typische Werte) wurden in Übereinstimmung mit den Prüfverfahren und Aushärtungszyklen ermittelt, die in den dort genannten technischen Normen festgelegt sind. Bitte beachten Sie daher, dass die Anwendung anderer als der in der Tabelle angegebenen Prüfverfahren oder -methoden zu abweichenden Werten führen kann und dass in solchen Fällen jegliche Haftung unseres Unternehmens ausgeschlossen ist.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie auf unsere Homepage unter www.mapei.com

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI-Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

MAPEI GmbH

IHP Nord / Bürogebäude 1, Babenhäuser Str. 50, 63762 Großostheim - DE

+49 6026 50197-0 www.mapei.de info@mapei.de

14211-9-2026 de-de (DE)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI.